

MEDIENINFORMATION

29.02.2024

Bäume pflanzen fürs Klima

Bamberg. Auf ungewohntem Terrain im Vergleich zum normalen Büroalltag war vor Kurzem Sparkassen-Vorstand Thomas Schmidt unterwegs – im Wald. In der Nähe der Umweltstation Heinershof in Stolzenroth haben er und einige Mitarbeiter der Sparkasse Bamberg tatkräftig mit angepackt und neue Bäume gepflanzt.

Wie kam es dazu? Mit dem Sparkassen-Klimakredit hat die Sparkasse Bamberg nicht nur zinsgünstige Kreditmittel für energetische Modernisierungen vergeben, sondern ihren Kundinnen und Kunden auch das Versprechen gegeben, regionale Klimaschutzprojekte mit einer Spende in Höhe von 2 Euro je 1 000 Euro Finanzierungssumme zu unterstützen.

Die ersten 10 000 Euro gehen an den gemeinnützigen Verein Heinershof e.V. Die Umweltstation kümmert sich aktuell um die Aufforstung eines ein Hektar großen Waldstücks, das der Verein bewirtschaftet. Dort waren viele vom Klimawandel geschwächte und von Käferschädlingen befallene Bäume, die entfernt wurden. „Stück für Stück wollen wir das Gebiet wieder aufforsten mit Bäumen, die die durch die Klimaerwärmung veränderten Bedingungen auch aushalten können, beispielsweise Wild-Birne, Atlas-Zeder oder Zerr-Eiche“, erklärt 1. Vorsitzende Tina Sickmüller. Damit verbunden ist auch eine wichtige Umweltbildung für Kinder, da der Heinershof als Schulbauernhof die Möglichkeit bietet, im Wald mitzuarbeiten und so Umwelt und Natur bewusst zu erleben. „Mit dem Projekt wollen wir nachhaltige Waldnutzung zeigen und erfahrbar machen. Herzlichen Dank an die Sparkasse Bamberg für die großzügige Spende, mit der wir etwa auch eine kleine Schutzhütte im Wald bauen wollen“, freut sich Sickmüller.

„Als Sparkasse leben wir den Nachhaltigkeitsgedanken seit mittlerweile 199 Jahren. Daher fördern wir nachhaltige und klimaschützende Projekte, dass unsere Region auch weiterhin so naturnah und lebenswert bleibt wie bisher“, versichert Vorstandsmitglied Thomas Schmidt.



Große Freude herrschte beim Bäume pflanzen.

Über die Sparkasse Bamberg

Fast jede und jeder Zweite in Stadt und Landkreis Bamberg vertraut in Geldfragen auf die Sparkasse Bamberg, die seit 1825 besteht. Mit 28 Geschäftsstellen, davon 8 Beratungs-Centern, und 17 SB-Standorten verfügt sie über das dichteste Geschäftsstellennetz aller Kreditinstitute in der Region. Mit einem Marktanteil von 45 Prozent im Privatkundenbereich ist die Sparkasse Bamberg unangefochtene Marktführerin, Gleiches gilt für den Firmenkundenbereich mit einem Anteil von 48 Prozent. Die Sparkasse Bamberg belegt beim bayernweiten Qualitäts-Bankentest der Zeitung „DIE WELT“ erneut den 1. Platz in ganz Bayern, bei der Beratung von Firmenkundinnen und -kunden.

Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, bietet sie die gesamte Vielfalt an Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen. Die mehrfach ausgezeichnete Sparkassen-App gehört zu den meistgenutzten Banking-Apps in Deutschland für Smartphone und Tablet.

Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 4,8 Milliarden Euro ist die Sparkasse Bamberg die Nummer 1 der Sparkassen in Oberfranken und unter den größeren Sparkassen in Bayern. Das Kreditinstitut beschäftigt rund 670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 33 Auszubildende und 1 dualen Studenten (Stand 01.12.2023). Als Sparkasse engagiert sie sich besonders für das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben in der Region Bamberg und unterstützt diese nachhaltig. www.sparkasse-bamberg.de.